

Dem guten Leben für alle auf der Spur

Lesung und Vortrag in der Stadtbücherei Landeck

Die Veranstaltung in der Bücherei Landeck unter dem Motto „Gutes Leben für alle“ beleuchtete diese Thematik aus verschiedenen Richtungen mit Raum für interessante Diskussionen.



Die Autorin De Felip präsentierte zeitgenössische tierliche Lyrik.

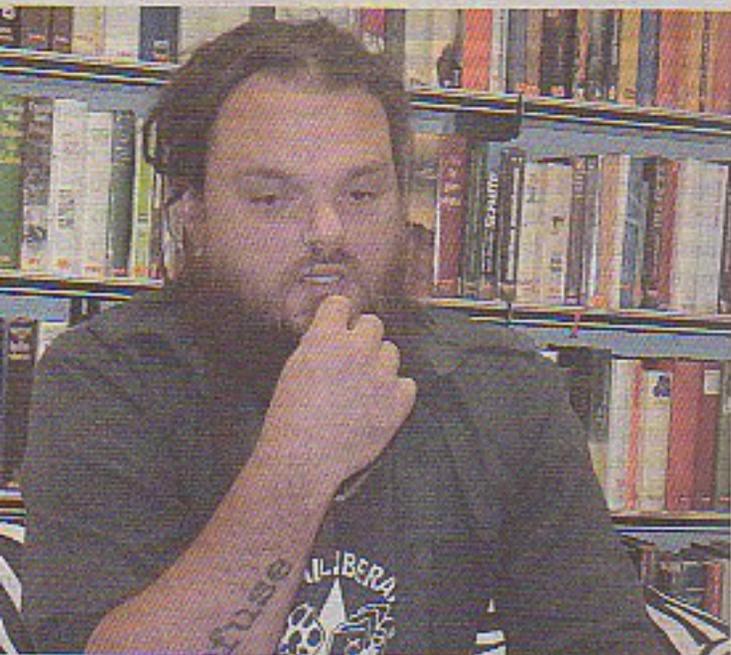
Einführung las die Südtiroler Lyrikerin De Felip zeitgenössische tierliche Lyrik von Sepp Grande und der 90-jährigen Grande der österreichischen Literatur. Friederike Mayröcker. Sepp beschäftigt sich in seiner Lyrik mit der Sensibilität und die Sprachlosigkeit der Tiere. Die Emotionstexte der Lyriker machen die Dialoge zwischen Mensch und Tier sofort deutlich. „Gutes Leben für wirklich

alle“ bedeutet für Tierrechtsaktivist, Künstler und Buchautor Chris Moser ein Leben ohne Ausbeutung, das nicht auf Kosten anderer Lebewesen geht, weder menschlichen noch tierischen. Ein Leben ohne Hierarchien und ohne Egoismus. „Wenn wir alle so handeln, wie wir selbst behandelt werden möchten, werden wir einer angewandten speziessübergreifenden Ethik näherkommen. Das wäre ein klarer Schritt in Richtung ‚gutes Leben für alle‘, ein gutes Leben für wirklich, ganz egal ob nichtmenschliches oder menschliches Tier! Ein Leben ohne Mord und Totschlag“, ist für Moser die wichtigste Message. Dazu sei es natürlich unumgänglich, bei sich anzufangen, die eigenen Handlungen und Konsumgewohnheiten zu überdenken. Nicht irgendjemandem die Schuld zuweisen, sondern selbst die Verantwortung zu übernehmen.

FAKTOR „FREIHEIT“. Wichtiger Bestandteil eines guten Lebens sei auch die Freiheit. Moser musste das Nichtfreisein am eigenen Leibe erfahren. Für seine Aktivitäten als Tierschützer verbrachte er drei Monate im Gefängnis. In jeder Lebenslage versuche er das zu tun, was sich für ihn richtig anfühlt. Das Recht ‚sich frei zu entscheiden‘, stehe jedem Le-

bewiesen zu. „Die Freiheit der einen endet da, wo die Freiheit der anderen anfängt. In diesem Sinne: Wo Unrecht zu Recht wird, wird Widerstand zur Pflicht!“, so Moser, der neben seinen Büchern „Ein Leben ohne Mord und Totschlag“ und „Tierbefreiung

jetzt“ auch einige seiner Kunstwerke in der Bücherei präsentierte. Einige Ankäufe der Stadt Landeck werden in der Bücherei ausgestellt. Werke von Alwin Chemelli, Hans Stecher, dem Künstlerduo W. und Chris Moser.



Chris Moser unter dem Motto „Gutes Leben für alle“ versteht, brachte er bei seinem Vortrag in der Stadtbücherei Landeck zum Ausdruck.